

Bausteine für den Gottesdienst zur Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt

am 8. November 2020

(32. Sonntag im Jahreskreis/A)



„ER lebt - und will, dass Du lebendig bist.“

Diese Handreichung versteht sich nicht als fertiges Gottesdienstkonzept, sondern bietet einzelne Gottesdienstelemente und Anregungen zur Vorbereitung/Gestaltung der Heiligen Messe am Jugendsonntag.

Lied zum Einzug:

„Jesus in my house“ (Text/Melodie: Judy Bailey)

Englischer Originaltext, deutsche Übersetzung („Jesus in meinem Haus“) und Noten in: *Feiert Jesus! 2, Nr. 4, 2018.*

Der Song kann von einer Band gesungen oder evt. digital eingespielt werden.

Einführung:

„...Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute...“

So enden viele Märchen, mit denen wir als Kinder eingeschlafen sind. Die schlechte Nachricht: Jesus ist kein romantisches Märchen zum Träumen. Die gute Nachricht: Er ist gestorben und dennoch lebt er - und zwar hier und jetzt. Und er lebt auch nicht irgendwo, sondern in mir: „Jesus in my house“ haben wir gesungen (gehört). Jeden Tag ist er bei mir.

Genau das meint auch Papst Franziskus, wenn er besonders den jungen Menschen zruft: „Er lebt und will, dass du lebendig bist.“ Heute, am Tag der Jugendsammelaktion im Bistum Eichstätt, schauen wir besonders auf sie: auf die vielen Jugendlichen, die sich in Jugendgruppen, Verbänden und geistlichen Gemeinschaften engagieren, weil sie Jesu Liebe in sich spüren, in seinem Geist handeln und die Welt verändern.

Die heutige Jugendsammelaktion fördert dieses Engagement in der katholischen Jugendarbeit. Dabei bleiben 40 Prozent der Spenden bei uns hier in der Pfarrei

vor Ort. Die anderen 60 Prozent fließen in die Jugendstiftung des Bistums Eichstätt.

Wenn Jesus bei mir wohnen will, ist es an mir, ihn herzlich willkommen zu heißen.

Kyrie-Rufe:

Herr Jesus Christus,
alles, was du berührst, wird neu und füllt sich mit Leben.

Herr, erbarme dich!

Du rufst mich und wartest auf mich, um mit mir neu zu beginnen.

Christus, erbarme dich!

Wenn Zweifel und Ängste mich quälen, bist du da, um mir Kraft und
Hoffnung zurück zu geben.

Herr, erbarme dich!

Alternativ zu den Kyrie-Rufen das Kyrie-Lied „Meine engen Grenzen“
(*God for You(th)*, Nr. 26)
(*Gotteslob*, Nr. 437)

Gloria:

Ehre sei Gott (God for You(th), Nr. 52)

oder: *Ehre Gott in der Höhe* (Gotteslob, Nr. 168, 2)

Tagesgebet vom Tag

Oder (siehe nächste Seite →)

Herr, unser Gott.
 Wir danken dir für das Geschenk
 dieser Zusammenkunft.
 Sie hält in uns lebendig,
 was wir allein vergessen und verlieren würden.
 Zeig uns heute neu den Sinn unseres Lebens.
 Festige unsere Gemeinschaft mit dir
 und miteinander.
 Schenk uns den Geist deines Sohnes,
 unseres Herrn Jesus Christus,
 der in der Einheit des Heiligen Geistes
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

(MB II, S. 312, Nr. 20)

1. Lesung: Weish 6,12-16

Antwortpsalm

oder Antwortgesang:

Richtet die Augen auf zum Herrn (God for You(th), Nr. 677)

2. Lesung: 1 Thess 4,13-18

Halleluja:

Halleluja! Gott ist allmächtig (God for You(th), Nr. 80)

oder: *Halleluja* (oder Gotteslob, Nr. 176, 1)

Evangelium: Mt 25,1-13

Predigt:

(Impulsfragen/Stichworte zur Predigt/zum Evangelium Mt 25,1-13 evt. zur gemeinsamen Vorbereitung des Gottesdienstes mit Jugendlichen → siehe Ende des Dokumentes)

Fürbitten:

(Die Fürbitten lehnen sich an zentrale Passagen des Schreibens „Christus vivit“ von Papst Franziskus an)

P Herr Jesus Christus, du bist nicht fern von uns, sondern lebst und wirkst in deiner Kirche. Was wir erbitten, bringen wir zu dir:

Unsere Kirche hat eine lange Geschichte, und dennoch ist sie dazu berufen, jung zu sein:

- Herr, befreie deine Kirche von allem, was sie nur auf Gewohnheiten festnageln möchte und befreie sie von der Versuchung zu glauben, dass sie jung und lebendig ist, wenn sie auf alles eingeht, was die Welt ihr anbietet.

Christus, du Lebensbegleiter: Wir bitten dich...

oder Liedruf: Wende Dich uns zu (God for You(th), Nr. 108)

oder: Christus, erhöre uns (Gotteslob, Nr. 181, 2)

Als Kirche stehen wir vor der Herausforderung, das Evangelium so zu verkünden, dass es die Herzen der Menschen erreicht:

- Herr hilf uns, dass wir auch in der Kirche nicht zu sehr auf uns selbst bezogen sind, damit unser Leben anderen glaubwürdig von dir erzählt.

Das Herz der Kirche ist voll von jungen Heiligen; sie haben gezeigt, was junge Menschen vermögen, wenn sie ihr Leben Dir öffnen. Aktuell denken wir besonders an den jungen Glaubenszeugen Carlo Acutis, der als 15-Jähriger starb und vor kurzem in Assisi selig gesprochen wurde.

- Herr gib, dass viele den Mut haben, wie die jungen Heiligen ihr Leben in dir festzumachen und dich fröhlich zu bezeugen.

Internet und soziale Netzwerke haben eine neue Art der Kommunikation und Vernetzung geschaffen.

- Hilf jungen und alten Menschen, die digitalen Möglichkeiten so zu nutzen, dass sie nicht in persönliche Isolation und Abhängigkeiten führen, und lass die Kirche die Chancen erkennen, durch die Digitalisierung mit der Welt ins Gespräch zu kommen und dich zu verkünden.

Raum für eigene Bitten der Jugendlichen ...

P Denn wer in Freundschaft mit dir lebt, bleibt jung und lebendig. Wir danken dir für das Geschenk dieser Freundschaft und loben und preisen dich mit dem Vater im Heiligen Geist. Amen.

Lied zur Gabenbereitung:

Herr, wir bringen in Brot und Wein

(God for You(th), Nr. 128)
(Gotteslob, Nr. 184)

Gabengebet vom Tag

Oder:

Vater im Himmel,
lege deinen Geist in unser Herz,
damit er uns belebe und heilige
und zu einer wahren Opfergabe mache für dich.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

(MB II, 350, Nr. 9)

Sanctus:

Heilig, heilig bist Du

(God for You(th), Nr.144)

oder: *Heilig*

(Gotteslob, Nr. 195)

Agnus Dei:

Gotteslamm, das da starb

(God for You(th), Nr.210)

oder: *Gottes Lamm*

(Gotteslob, Nr. 733)

Gebetstext nach der hl. Kommunion:

Oh Vater,
 der du uns das glühende Zeugnis,
 des jungen Dieners Gottes Carlo Acutis
 geschenkt hast, der die Eucharistie
 und die Kraft seines täglichen Einsatzes,
 zum Mittelpunkt seines Lebens gemacht hat, damit dich auch die anderen
 mehr als alles andere lieben lernen:

Bestätige meinen Glauben,
 nähre meine Hoffnung,
 stärke meine Nächstenliebe,
 damit ich wie der junge Carlo werde,
 der in diesen Tugenden wuchs
 und heute bei Dir ist.
 Gewähre mir deine Gnade, die ich so nötig brauche.

Ich vertraue auf dich, Vater,
 und auf deinen geliebten Sohn Jesus,
 auf die Jungfrau Maria, unsere liebe Mutter,
 und die Fürsprache deines Dieners Carlo Acutis.

(Aus dem Gebet für die Seligsprechung und Heiligsprechung Carlo Acutis'. Das Gebet eignet sich, wenn in der Predigt auf sein Lebenszeugnis eingegangen wurde -> siehe Impulse am Ende des Dokumentes)

Danklied:

Du bist der Atem der Ewigkeit (God for You(th), Nr. 229)

oder: Wäre Gesanges voll unser Mund (Gotteslob, Nr. 825)

Schlussgebet vom Tag

Oder:

Gott und Vater,
 im heiligen Mahle, das wir empfangen durften,
 hat sich auf neue Weise
 das Wort des Apostels erfüllt:
 Jesus, sein Sohn lebt in uns.
 Wir danken dir, dass du ihn uns geschenkt hast.
 Steh uns bei, damit wir ganz für ihn leben
 und einst ewig vollendet werden in ihm,
 der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

(MB II, S. 529, 14)

Segen**Schlusslied:**

Keinen Tag soll es geben (God for You(th), Nr. 269)

oder: Herr, wir bitten: Komm und segne uns (Gotteslob, Nr. 831)

*oder Marienlied:
 Siehe, mir gescheh nach Deinem Wort* (God for You(th), Nr. 481)

oder: Segne du, Maria (Gotteslob, Nr. 535)

Impulsfragen/Stichworte zur Predigt/ zum Evangelium Mt 25,1-13

(evt. als Grundlage zur gemeinsamen Vorbereitung des Gottesdienstes mit Jugendlichen)

- „Christus lebt. Er ist unsere Hoffnung, und er ist die schönste Jugend dieser Welt. Alles, was er berührt, verjüngt sich, wird neu, füllt sich mit Leben. Die ersten Worte, die ich also an jeden Einzelnen von euch jungen Christen richten möchte, lauten: Er lebt und er will, dass du lebendig bist!“

(Papst Franziskus, nachsynodales apostolisches Schreiben „Christus vivit“, Nr. 1)
- „Er ist in dir, er ist bei dir und verlässt dich nie. So sehr du dich auch entfernen magst, der Auferstandene ist an deiner Seite; er ruft dich und wartet auf dich, um neu zu beginnen. Wenn du dich aus Traurigkeit oder Groll, Furcht, Zweifel oder Versagen alt fühlst, wird er da sein, um dir Kraft und Hoffnung zurückzugeben.“

(Papst Franziskus, nachsynodales apostolisches Schreiben „Christus vivit“, Nr. 2)
- Wer ist Jesus für mich: Eine Figur aus der Vergangenheit? Eine Fantasiefigur wie aus einem Film? Oder jemand, der mit mir lebt und mich begleitet - hier und jetzt (wie im Song „Jesus in my house“)?
- Rechne ich damit, dass Jesus mit mir leben will - in meinem „Lebenshaus“ (habe ich dort eine Bleibe für ihn, in der er willkommen ist)?
- Bei der Taufe/Firmung/Erstkommunion wurde ich eingeladen zur großen „Party des Lebens“ / Fest des Lebens bei Gott und habe „ja“ gesagt. Das soll aber nicht nur eine einmalige Sache sein - wie kann ich jeden Tag neu zum Leben mit Gott „ja“ sagen?
- Wie möchte ich leben: Mit „angezogener Handbremse“ oder ganz wach und offen für die Möglichkeiten, die Gott mir jeden Tag schenkt?
- „Best Practice“ für Jugendliche in Sachen Wachsamkeit: **Das Leben des Carlo Acutis** (2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie gestorben, kürzlich in Assisi selig gesprochen). Er kümmerte sich um Bedürftige und war ein talentierter Programmierer. Die hl. Eucharistie lag ihm besonders am Herzen, er nannte sie seine „Autobahn in den Himmel“ und wollte Jesus ganz nahe sein. Unter anderem entwickelte er eine Datenbank zu eucharistischen Wundern. Außerdem engagierte er sich sehr in seiner Pfarrgemeinde und war für Obdachlose, Flüchtlinge und andere Bedürftige da.